

INHALT

Editorial	2
Vom Überranntsein zur aktiven Gestaltung. Wie Museen Künstliche Intelligenz strukturiert und strategisch nutzen können	3
<i>Sebastian Ruff</i>	
Künstliche Intelligenz in Kunst- und Museumsbibliotheken: Revolution der Literaturrecherche und mehr?	9
<i>Christiane Eulig</i>	
Die Open-Access-Guidelines des OS-ADM-Projekts für die Künste und ihr Potenzial für die AKMB	17
<i>Tabea Lurk</i>	
GND-Werknormdaten in RISM	22
<i>Desiree Mayer und Alexander Faschon</i>	
CARLA – Eine Datenbank zu Personen am Leipziger Konservatorium (1843–1918)	28
<i>Ingrid Jach und Elisa Klar</i>	
Wenn Du nichts getan hast, worüber man schreiben könnte, dann schreibe wenigstens etwas, das es wert ist, gelesen zu werden! Drei Männer und ein Abendessen auf Schloss Dux im 18. Jahrhundert	32
<i>Klaudia Charlotte Lenz</i>	
Gemälde, Bücher und jede Menge Technik. Provenienzforschung am Beispiel des Deutschen Technikmuseums Berlin	40
<i>Peter Prölß</i>	
Auf der Suche nach verschwundenen Buchstaben und Schriftzügen	45
<i>Margret Schild</i>	
Von der Lektüre zum Objekt – Buchkultur und Materialität im Fokus des Frankfurter Büchernetzwerks	50
<i>Viola Hildebrand-Schat</i>	
(Be-)Sondershausen! AKMB on Tour in Thüringen	52
<i>Susanne Haendschke</i>	
<i> Ohne Zugangsnummer</i>	55
<i> Adressverzeichnis</i>	62
<i> Impressum</i>	27